



Für Umgestaltung des Schlossparks Ostrau erhält Petersberg fast 75.000 €

Staatssekretär Eichner überreicht ersten „Klima III“-Bescheid: „Bedarf ist riesig“

Premiere für [„Sachsen-Anhalt Klima III“](#): Den ersten Bescheid aus dem neuen Förderprogramm zur Unterstützung von Kommunen bei der Anpassung an den Klimawandel hat **Staatssekretär Dr. Steffen Eichner** heute im Saalekreis überreicht. Die Gemeinde Petersberg erhält knapp 75.000 Euro, um den historischen Schlosspark im Ortsteil Ostrau fit für die Klimazukunft machen. Inklusiv des 10-prozentigen Eigenanteils will die Kommune gut 83.000 Euro u. a. in Baumpflege, Flächenentsiegelung für zusätzlichen Wasserrückhalt und Neupflanzungen investieren. Dies soll auch dazu beitragen, den Park wieder vollständig für die Bevölkerung begehbar und nutzbar zu machen.

Eichner betonte: „Auch historische Parkanlagen in Sachsen-Anhalt sind erheblich vom Klimawandel betroffen. Steigende Durchschnittstemperaturen sowie längere Trockenphasen machen den Gehölzen zunehmend zu schaffen und erfordern Investitionen in die Neupflanzung klimaangepasster Arten oder mehr Wasserrückhalt. Auch dabei unterstützen wir unsere Kommunen. Dank der EU-Förderung aus dem Umweltministerium kann die Gemeinde Petersberg den beliebten Schlosspark Ostrau jetzt besser für den fortschreitenden Klimawandel wappnen und zudem die Biodiversität stärken.“

Über das Programm „Sachsen-Anhalt Klima III“ stellt das Umweltministerium in zwei Förderrunden aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) insgesamt 35 Millionen Euro für Investitionen von Kommunen in Starkregenmanagement und Klimaresilienz bereit. Dazu gehören u. a. die Erstellung von Hitzeaktionsplänen, die Entsiegelung und Begrünung öffentlicher Flächen, Neupflanzungen mit klimaangepassten Strauch- und Baumarten oder Investitionen in mobilen Hochwasserschutz oder Wasserrückhaltebecken und -speicher.

Der Bedarf dafür im Land ist riesig. Schon der erste Förderaufruf im Zeitraum Juli bis Oktober 2024 war deutlich überzeichnet: Für die Fördersumme von 23,5 Millionen Euro gingen damals 130 Anträge im Volumen von 77,3 Millionen Euro ein. Aktuell wird durch die Investitionsbank die zweite Förderrunde im Volumen von 11,5 Millionen Euro umgesetzt; sie läuft noch bis Ende Juni 2025. Angesichts des großen Bedarfs bemüht sich das Ministerium derzeit, EFRE-Mittel für einen dritten möglichen Förderaufruf umzuschichten.

Der rund 14 Hektar große [Park des Barockschlosses Ostrau](#) ist um 1700 als Barockgarten angelegt und rund 60 Jahre später zum Landschaftspark umgestaltet worden. Er beheimatet neben einer Vielzahl attraktiver Gehölze auch Wassergräben und Teiche. Im Frühjahr sind die gelben Blütenteppiche aus Winterlingen ein besonderes Highlight.